



Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 15. September 2014

Gasaustritt sorgt für Großeinsatz der Feuerwehr am Krankenhaus

DÜLMEN (sti). Großalarm am Krankenhaus: Alarmiert wurden am Sonntag um 18.31 Uhr sämtliche Züge der Dülmener Feuerwehr, die mit über 100 Einsatzkräften vor Ort war. Zum Glück für alle Beteiligten ging der Einsatz glimpflich aus, nachdem im Bereich der Radiologie Helium ausgetreten war. „Wir vermuten ein defektes Überdruckventil, aber die genauen Untersuchungen werden jetzt noch durch einen Experten vorgenom-

men“, so Feuerwehr-Pressesprecher Daniel Niehues. Durch das austretende Gas ist es vermutlich zu Rauchentwicklung gekommen, „aber gebrannt hat es nicht.“ Zum Glück war die Radiologie zum Unglückszeitpunkt nicht besetzt, die Experten der Feuerwehr konnten vor Ort auch keine gefährlichen Stoffe feststellen. Untersucht wurde auch das benachbarte Ärztehaus, doch auch hier konnte Entwarnung gegeben werden.



Mit einem Großaufgebot rückte die Feuerwehr am Sonntag zum Krankenhaus aus.

DZ-Foto: Hans-Martin Stief